

Ilgenfritz Fleischerei Insolvenz: Nächster Teilbetrieb in Villach zahlungsunfähig

Die Villacher Fleischerei Ilgenfritz steckt in finanziellen Schwierigkeiten: Ein weiterer Teilbetrieb ist zahlungsunfähig, fast acht Millionen Euro Schulden belasten den Betrieb, der dennoch geöffnet bleibt.



Die "Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co KG" ist von der Insolvenz betroffen, mit Schulden von 6,44 Millionen Euro, von denen etwa 3 Millionen Euro Haftungen bei Kreditinstituten für die Ilgenfritz Gesellschaften darstellen. © Unsplash / Ibrahim Boran

Die Zahlungsunfähigkeit hat einen weiteren Teilbetrieb der Villacher Fleischerei **Ilgenfritz** erreicht. Die "Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co KG" ist von der Insolvenz betroffen, mit Schulden von 6,44 Millionen Euro, von denen etwa 3 Millionen Euro Haftungen bei Kreditinstituten für die Ilgenfritz Gesellschaften darstellen. Dies trifft neben elf Dienstnehmern auch 60 Gläubiger hart. Diese Entwicklung folgt einer vorherigen Insolvenz der "I & K Vieh- und Fleischhandel Kärnten GmbH",

einem anderen Teilbetrieb desselben Unternehmens, mit einem Schuldenstand von 1,4 Millionen Euro und 115 betroffenen Gläubigern. Trotz der finanziellen Schwierigkeiten bleibt der Betrieb weiterhin geöffnet, während die Zukunftsaussichten ungewiss sind.

Auswirkungen für die regionale Wirtschaft

Die Fleischerei Ilgenfritz, ein Traditionsunternehmen in Villach, steht vor einer unsicheren Zukunft. Die Insolvenz ihres Teilbetriebs stellt nicht nur für die betroffenen Mitarbeiter und Gläubiger eine schwierige Situation dar, sondern hat auch signifikante Auswirkungen auf lokale Zulieferer und die gesamte Wirtschaftsstruktur in der Region. Viele lokale Zulieferer, die bereits mit der Einstellung der Fleischlieferungen begonnen haben, stehen vor finanziellen Einbußen, sollten sie von Ilgenfritz keine Zahlungen erhalten.

Ilgenfritz stand für Tradition - Zukunft ungewiss

Die Fleischerei Ilgenfritz ist seit Jahren eine namhafte Größe in Villach und steht exemplarisch für die lange Tradition der Fleischverarbeitung in der Region. Die Geschichte der Fleischverarbeitung in Kärnten reicht weit zurück und ist ein wichtiger Teil der lokalen Kultur und Wirtschaft. Derzeitige Entwicklungen rund um Ilgenfritz führen vor Augen, wie traditionelle Betriebe in der modernen Wirtschaft unter Druck geraten können. Die Zukunft der Fleischerei Ilgenfritz und ihrer Teilbetriebe bleibt ungewiss. Während der Betrieb aktuell noch läuft, hängt viel von der Fähigkeit des Unternehmens ab, mit seinen Schulden umzugehen und eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden. Der Fall Ilgenfritz unterstreicht die Notwendigkeit für lokale Unternehmen, sich an die schnell verändernden **Marktbedingungen** anzupassen und nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln, um langfristig erfolgreich zu sein.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at